

Neues vom Rosettenmuster



Fehlende Buchstaben in der Schriftleiste „Deutsches Reich“ sind bei Walzendruckmarken des Rosettenmusters seit langer Zeit bekannt, bei Marken im Plattendruck hatte man diese bisher vergeblich gesucht. Aber es gibt sie, wie unser Mitglied H. Schmitt anhand zweier Marken der MiNr. 323 AP belegen kann.



Die erste Marke ist aufgrund des Unterrandes klar als Plattendruck identifizierbar, aber auch bei der zweiten handelt es sich eindeutig um Plattendruck, denn sie zeigt das primäre Feldmerkmal PP 6 (fehlender Schraffurpunkt im linken oberen Posthorn und kleiner Bruch der 3. rechten Rosettenlinie).

Wie bei den Walzendruckmarken ist auch hier die Ursache eine Farbübersättigung des Markenbild-drucks, deutlich erkennbar anhand der fehlenden weißen Striche in den Griffen der Posthörnchen und den teilweise farbefüllten Teilen in der Rosette.

Harald Mürmann